

Kreis Steinfurt 48563 Steinfurt

Stadt Steinfurt  
Emsdettener Str. 40  
48565 Steinfurt



Umwelt- und Planungsamt  
Heiner Buecker

Raum A535  
Tel. 0 25 51 69-14 10  
Fax 0 25 51 69-9 14 10

heiner.buecker@kreis-steinfurt.de

Mein Zeichen  
67/5\_09.10.03.02.21.2\_72  
10.08.2021

**Bebauungsplan Nr. 72 „Biogasanlage Hollich“, 1. Änderung,  
OT Burgsteinfurt;  
Stellungnahme gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Guten Tag Frau Schnieder,

**Naturschutz und Landschaftspflege**

Zum Schutz der Fledermäuse und Vögel gemäß §§ 39 und 44 Abs. 1 BNatSchG sind jegliche Gehölzarbeiten im Rahmen der Baufeldvorbereitung, Baufeldräumung sowie im Zuge der eigentlichen Baumaßnahme nur außerhalb der Vogelbrutzeit bzw. Aktivitätsphase der Fledermäuse und Vögel, d. h. vom 01. November bis 28. Februar, zulässig.

Die oben genannte Bauzeitenbeschränkung kann durch eine vorherige Fachbegutachtung maximal 10 Tage vor Baubeginn aufgehoben werden, wenn in den Gehölzen weder besetzte Brutplätze europäischer Vogelarten noch besetzte Quartiere von Fledermausarten vorkommen.

Falls Bäume mit Brusthöhendurchmessern von mindestens 30 cm und potenzieller Winterquartierfunktion für Fledermäuse (Höhlen, Spalten, Stammrisse o. ä. oder nicht einsehbares Stammholz mit Efeubewuchs) betroffen sind, sind diese potenziellen Quartiere auch vom 1. November bis 28. Februar vor den Gehölzarbeiten durch Fachbegutachtung nach den Vorgaben des Methodenhandbuchs (MKLUNV NRW 2017) auf einen Besatz durch Fledermäuse zu überprüfen. Werden bei den oben genannten Kontrollen Tiere gefunden, ist die Durchführung der Maßnahme nur nach ausdrücklicher Freigabe seitens der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinfurt (uNB) zulässig. Zu diesem Zweck ist das Ergebnis der Begutachtung der uNB unverzüglich vorzulegen.

Auskunft erteilt Herr Niehoff, Tel.: 02551 69-1448

Kreissparkasse Steinfurt | IBAN  
DE06 4035 1060 0000 0003 31  
BIC WELADED1STF

VR-Bank Kreis Steinfurt eG | IBAN  
DE74 4036 1906 4340 3002 00  
BIC GENODEM1IBB

Steuernummer  
311 / 5873 / 0032 FA ST

USt-IdNummer  
DE 124 375 892

**Wasserwirtschaft**

Der Geltungsbereich wird östlich durch das Gewässer Nr. 1700 und nördlich durch das Gewässer Nr. 1750 des Unterhaltungsverbandes Frischhofsbach begrenzt. Entlang der Gewässers ist ein 5 m breiter Uferstreifen (gemessen ab vorhandener Böschungsoberkante) von baulichen Anlagen jeglicher Art freizuhalten.

Auskunft erteilen Herr Gövert/Frau Rotermund, Tel.: 02551 69-1439/1443

Freundliche Grüße

im Auftrag



Dr. Winters